Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.08.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0267/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.08.2022	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Jahresabschluss 2020 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Grund der Vorlage
Gesellschafterbeschluss notwendig gem. § 6 Abs. 3 Buchstaben a), b), c) und d) des Gesellschaftsvertrags der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag
Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der DVV - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht - für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -123.394,05 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wird die RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Köln, bestellt.

Einverständnisse
Entfällt

Unterschrift
Dr. Slawig

Begründung
Die Bilanz der DVV für das Geschäftsjahr 2020 schließt
in Aktiva und Passiva mit 16.065.293,55 €
(Vorjahr: 16.042.616,80 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag
in Höhe von -123.394,05 €
aus (Vorjahr: 771.399,29 €).

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages in Höhe von -123.394,05 €

ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von 10.752.679,06 €.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Köln, hat den vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2020 geprüft und am 26.01.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Einverständnisse
Entfällt

Unterschrift
Dr. Slawig

Begründung
Die Bilanz der DVV für das Geschäftsjahr 2020 schließt
in Aktiva und Passiva mit 16.065.293,55 €
(Vorjahr: 16.042.616,80 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag
in Höhe von -123.394,05 €
aus (Vorjahr: 771.399,29 €).

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages in Höhe von -123.394,05 €

ergibt sich ein Eigenkapital in Höhe von 10.752.679,06 €.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Köln, hat den vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2020 geprüft und am 26.01.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -123 T€ nach einem Jahresüberschuss von rd. 771 T€ im Vorjahr.

Wesentlich für die Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Vorjahr ist die Reduzierung der sonstigen Erträge. Im Geschäftsjahr 2020 wurden sonstige Erträge in Höhe von rd. 289 T€ erzielt, während die sonstigen Erträge im Vorjahr aufgrund des Verkaufs des Objekts Linderhauser Straße rd. 1.401 T€ betrugen. Die Differenz von in Höhe von rd. 1.112 T€ wirkt sich entsprechend auf das Jahresergebnis aus.

Die Umsatzerlöse sind insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 297 T € gesunken. Der Rückgang der Mieterlöse ist insbesondere auf die Einstellung der Zahlungen für das

Hochregallager Hastener Straße (rd. -29 T€) zurückzuführen.

Der Rückgang der Aufwendungen korrespondiert im Wesentlichen mit den Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2019 in Folge eines Wasserschadens an der Unteren Lichtenplatzer Straße (rd. 350 T€). Dieser Posten ist im Geschäftsjahr 2020 nicht angefallen, sodass sich die Aufwendungen entsprechend reduziert haben.

Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses bei zugleich um rd. 23 T€ gestiegener Bilanzsumme von rd. 67,8 % auf rd. 66,9 % reduziert.

Die Leerstandsquote in 2020 betrug 26,4 % (Vorjahr: 26,00 %). Wesentlicher Grund hierfür ist der Leerstand von rd. 49,4 % in der Hastener Straße.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -123 T€ nach einem Jahresüberschuss von rd. 771 T€ im Vorjahr.

Wesentlich für die Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Vorjahr ist die Reduzierung der sonstigen Erträge. Im Geschäftsjahr 2020 wurden sonstige Erträge in Höhe von rd. 289 T€ erzielt, während die sonstigen Erträge im Vorjahr aufgrund des Verkaufs des Objekts Linderhauser Straße rd. 1.401 T€ betrugen. Die Differenz von in Höhe von rd. 1.112 T€ wirkt sich entsprechend auf das Jahresergebnis aus.

Die Umsatzerlöse sind insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 297 T € gesunken. Der Rückgang der Mieterlöse ist insbesondere auf die Einstellung der Zahlungen für das Hochregallager Hastener Straße (rd. -29 T€) zurückzuführen.

Der Rückgang der Aufwendungen korrespondiert im Wesentlichen mit den Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2019 in Folge eines Wasserschadens an der Unteren Lichtenplatzer Straße (rd. 350 T€). Dieser Posten ist im Geschäftsjahr 2020 nicht angefallen, sodass sich die Aufwendungen entsprechend reduziert haben.

Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses bei zugleich um rd. 23 T€ gestiegener Bilanzsumme von rd. 67,8 % auf rd. 66,9 % reduziert.

Die Leerstandsquote in 2020 betrug 26,4 % (Vorjahr: 26,00 %). Wesentlicher Grund hierfür ist der Leerstand von rd. 49,4 % in der Hastener Straße.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden. Der Bericht

des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 1: Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht